



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.info

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

1/2010

Gemeindeblatt

Feber 2010

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Sonntag, dem 14. März 2010,
um 14.00 Uhr im Gasthof Pacher**



Die Gemeindeversammlung findet zur Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindemitgliedern statt.

Für Strebersdorf wird ein **Hin- und Rücktransport** durch die Feuerwehr Strebersdorf organisiert.

Treffpunkt für die Abfahrt ist um 13.45 Uhr beim Feuerwehrhaus in Strebersdorf.

G.T.

Veranstaltungen / Termine



Birnstingl-Finale
am Eislaufplatz im Thermengebiet:
25. Feber 2010, 18.00 Uhr

Vollversammlung Weinbauverein

28. Feber 2010, 14.00 Uhr, Gasthof Pacher



Vollversammlung Tourismus-Ortsverband
5. März 2010, 18.30 Uhr, Gasthof Pacher

Vollversammlung Urbarialgemeinde Lutzmannsb.

7. März 2010, 13.30 Uhr, Gasthof Pacher



1. Flutlicht-Meisterschaftsspiel

Sportverein Lutzmannsburg

24. April 2010, 19.30 Uhr (Reserve 17.30 Uhr)

gegen Vizeherbstmeister Kr. Minihof

K.G.

In dieser Ausgabe:

Gemeindeversammlung	1
Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Chippflicht für Hunde	5
Osterfeuer	6
Baum-, Strauchschnitt	6
Abgaben und Gebühren	6
Gemeindeförderaktionen	6
Wir gratulieren ...	7
Personelles am Gde.amt	7
Voranschlag 2010	8
Rechnungsabschluss 2009	9
Mitt. RK.Kirche Strebersd.	10
Sicherheitstipp	10
Sicherheitstipp	11
Kriminalprävention	12
Österr. Zivil-, Inv.verb.	13
Stellenausschr. Parkfriedhof	14
Bildungsberatung	14
E-Control	15
Kindergartenbericht	15
Bericht Volksschule	16
Selbstverteidigungskurs	17
Aktuelles vom Sportverein	17
SV-Termine 2010	A

Themen:

- Finanzgebarung der Gemeinde
2009 und 2010



Bürgermeisterbericht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugendliche und Kinder !

Ein neues Jahr hat begonnen. Aufgrund der Tatsache, dass das **Budget für das Jahr 2010 einstimmig beschlossen** wurde, kann mit voller Energie und Dynamik die Arbeit für Lutzmannsburg/Strebersdorf weitergeführt werden.

Die etwas andere Art Politik zu machen – Verbalattacken, persönliche Untergriffe, verbreiten von Unwahrheiten bzw. aus dem Zusammenhang gerissene Wahrheiten gegenüber meiner Person als Bürgermeister von Lutzmannsburg – entspricht nicht meinem Stil.

Mein Bestreben als Bürgermeister war und ist es nach wie vor, mit einem konstruktiven Miteinander – und nicht mit einem destruktiven Gegeneinander und Dagegensein – für die Gemeinde etwas zu erreichen und zu bewegen.

Wenn alle Gemeindeverantwortlichen auch so denken und arbeiten, kann es nur zum Positiven für Lutzmannsburg/Strebersdorf sein und werden.

Jetzt zu den Geschehnissen seit dem letzten Gemeindeblatt und zu Aktivitäten in der Gemeinde.

Vor einem Jahr durfte ich noch über sehr **erfreuliche Zahlen und Zuwächse im**

Tourismus berichten. Heute sieht die Situation schon wieder anders aus, so schnell verändern sich die Dinge.

Der große Zuwachs der uns im Jahr 2008 beschert war, **hat sich im Jahre 2009 wieder relativiert** (ein Minus an Übernachtungen von ca. 11%, damals war es eben dieser Zuwachs). Wir wissen alle und es wird auch genug darüber berichtet, dass eine weltweite Wirtschaftskrise Verursacher von Rückgängen ist. Aber allzu großes Jammern ist auch nicht angebracht „denn wir jammern auf einem hohen Level“, wie uns dies Tourismusfachleute sagen.



Die Sonnentherme

Unser touristisches Hauptthema, die Sonnentherme, hat auch mehr Konkurrenz bekommen, was die Situation am Markt natürlich nicht leichter macht. Umso mehr sollte uns klar werden, dass wir nur mit gemeinsamen Anstrengungen gegen die Konkurrenz und für unseren Standort auftreten sollten.

Wir müssen alle Kräfte bündeln uns bewegen und dem Tourismus wohl gesonnen und den Gästen freundlich gegenüberzutreten und das Schöne und Besondere unseres Ortes hervorheben.

Dazu gehört auch die Anbindung an unsere ungarischen Nachbarn um auch nach allen Seiten offen zu sein. Kurzsichtiges Denken hat hier wenig Platz. Unser Hauptthema „Kinder und Familie“ müssen wir in allen touristischen Angeboten berücksichtigen und zum Ausdruck bringen.

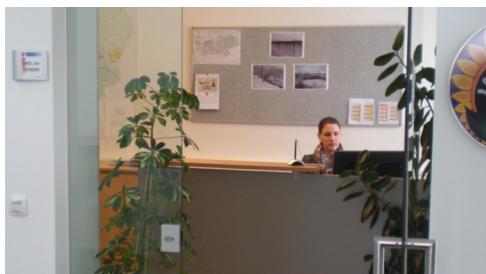
Ein Investitionsschub in der Therme selbst und auch, wie man hört in den umliegenden Betrieben wird das Nötige dazu beitragen, dass der Standort Lutzmannsburg-Frankenau attraktiv bleibt und in Zukunft noch attraktiver wird.

Die Gemeinde hat **im Gemeindeamt einen neuen Empfangsbereich und damit auch eine touristische Anlaufstelle** (Projekt aus der Dorferneuerung), mit der Einrichtung eines neuen Büros, geschaffen.

Das Thema „**Umfassende Dorferneuerung - Leitbilderstellung**“ ist abgeschlossen. **4 Projekte** aus diesem Dorferneuerungsprogramm wurden bereits oder **werden im Frühjahr umgesetzt**.

Eines, das finanziell weniger aufwendig ist, kann ebenfalls schon in Anspruch genommen werden und zwar jenes von **Rohrbeck Gabi** mit dem Thema „**Nachbarschaftshilfe-Tauschkreis**“.

Erkundigen sie sich ob sie nicht auch ein Akteur dieses Projektes sein oder dieses in Anspruch nehmen könnten. Wer Zeit hat kann helfen, sich selbst und auch anderen.



Das neue „Empfangsbüro“ im Gemeindeamt

Das Projekt „**Errichtung einer Ortstourismusstelle**“ wurde, wie bereits vorher angeführt, im Gemeindeamt mit eingerichtet.

Das Projekt Einrichtung einer „**Datenbank über leer stehende Häuser im Gemeindegebiet**“ wurde ebenfalls bereits von unserem Amtmann Charly Gansrigler realisiert und ist bereits im Internet auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Bei dem Projekt „**Platzgestaltung**“ handelt es sich um den Platz vor der röm.kath. Kapelle. Im Budget sind die dafür vorgesehen Gelder beschlossen worden. Das Projekt wird, wie bereits berichtet, im Frühjahr umgesetzt. Dieses Projekt ist unter dem Überbegriff „Attraktive Lebensraumgestaltung“ ebenfalls im Leitbild enthalten.

Wir sollten jedoch all die guten Ideen, welche noch erarbeitet wurden, nicht aus den Augen verlieren und stetig daran bleiben Projekte aus diesem Programm umzusetzen, damit zum einen die

Ideen der Bürgerinnen und Bürger weitergetragen werden und zum anderen unsere Gemeinde verschönert, umweltfreundlicher, attraktiver, generationenübergreifend, brauchtums- und bildungsfördernd wird.

Der Fasching ist im Land und es ist erfreulich, dass es wieder viele Akteure gibt die diesem lustigen Abschnitt des Jahres auch in unserer Gemeinde Stimmung verleihen.

Dank an die kath. Kirchengemeinde für die Veranstaltung des „Sautanzes“ und dem Pischapu und der Lutschburger Stub'n (unter Einbindung des Sportvereines) für die neue Faschingsveranstaltung. Ebenso Dank für die Veranstaltung des Kindermaskenballes durch die SPÖ Ortsorganisation.



Projekt „Uferholz“

Uferholz. Wie sie schon sicher bemerkt haben, werden auch heuer wieder einige Projekte mit dem Verein Uferholz durchgeführt. **Vier Projekte wurden ins Auge gefasst und werden zur Zeit umgesetzt.**

1) ZAGABACH – Schlägerung der großen Pappeln,

2) Hinter der Therme - alter Mühlbachgraben - Entfernung von Dürholz und Freistellung von Bäumen,

3) Von Brücke in Strebersdorf bis Ziegelofenbrücke - Entfernung von Dürholz und Freistellung von Bäumen und

4) Graben zw. Mühlbach und Rabsitz Richtung Weinberg - Entfernung von Dürholz (neben Stromleitung).

Die Organisation wurde vom Verein Uferholz professionell durchgeführt. Bei der Abwicklung und Planung werden alle notwendigen Behörden und Institutionen eingebunden (Naturschutz, Wasserbau, Jäger, Umweltschutz, Anrainer, Fischer, Gemeinde). In Anbetracht des massiven Arbeitsanfalles und der notwendigen Arbeiten müssen wir froh sein, diese Arbeiten über den Verein Uferholz abwickeln zu können. Die Kosten für die Gemeinde wären in allen anderen Fällen ungleich höher. Die Gefahr der Schlägerung von zum Teil riesigen Bäumen in kompetenter Hand zu wissen kann nur gut sein. Dass jetzt auch zum Teil über Äckerstreifen gefahren werden muss, lässt sich nicht gänzlich vermeiden. Ich ersuche die Bewirtschafter/Besitzer der Äcker auch entsprechendes Verständnis für diese Arbeiten aufzubringen. Falls Schaden entsteht, muss dieser entsprechend bewertet und abgegolten werden. Ich danke im Voraus.

Birnstinglmeisterschaft.

Die Gemeinde nimmt auch heuer wieder an der Birnstinglmeisterschaft mit einem Team teil. Diese Meisterschaft ist gleichzeitig eine **sportliche Herausforderung**

aber auch eine Möglichkeit mit vielen Personen aus unseren beiden Tourismusgemeinden, die sich oft nicht kennen und sonst auch wenig **Zeit zum Kennenlernen** haben, in Kontakt zu treten.

Danke an Peter Filz, dem Geschäftsführer der ARGE Gesunde Bewegung für die Organisation dieses Sportereignisses.

Römische Bernsteinstraße. Laut Mitteilung vom Österreichischen Archäologischen Institut sollen **auch heuer wieder Messungen und eine Grabung am Fundort in Strebersdorf** durchgeführt werden. Wir können mit Spannung auf das Ergebnis und auf neue Erkenntnisse aus unserer geschichtlichen Zeit vor etwa 2.000 Jahren hoffen.



Ein Problem, dass auch immer wieder an mich herangetragen wird betrifft die Hundebesitzer in der Gemeinde. **Wenn mit den Hunden spazieren gegangen wird, sollten sie an der Leine geführt werden.** Es kommt offensichtlich vermehrt vor, dass Hunde in Gärten und Grünanlagen von Häusern laufen und dort zu graben beginnen oder ihre Notdurft verrichten. So möchte ich hiermit die

Hundebesitzer ersuchen, darauf acht zu geben. Leinenpflicht besteht allerdings nicht.

Budgetsituation: 2010

Für unsere Gemeinde wurde wiederum ein ausgeglichenes Budget erstellt.

Mit Einnahmen und Ausgaben von ca. 1.666.000,00 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von 357.000,00 im außerordentlichen Haushalt wurde das **Budget heuer einstimmig beschlossen.**

Es war schwierig, da viele Positionen bereits vorgegeben waren, was den Spielraum angesichts der immer weniger werdenden Ertragsanteile und Bedarfszuwendungen vom Land sehr eingeschränkt haben. Trotzdem können einige Projekte umgesetzt werden.

Wie bereits angeführt soll der **Platz bei der röm.kath. Kapelle neu gestaltet** werden.

Als weitere Projekte wurden der **Ausbau der Nebenfahrbahn von Lutzmannsburg nach Strebersdorf** sowie der Ausbau der **Straße "Am Graben" in Strebersdorf** budgetiert.

Bereits im Vorjahr angefangene Projekte, wie der **Hochwasserschutz in Strebersdorf** sollen **weitergeführt** werden.

Weiters wurde auch **die**

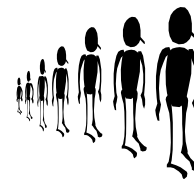
Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges im Budget vorgesehen.

Das Geld für die Verschönerung unseres Ortes wurde ebenfalls bereitgestellt. Mehr Details ersehen sie im Artikel unseres Amtmannes.

Als erfreulich zur Budgetsituation ist doch eines noch zu bemerken und zwar, dass die **Bemühungen der Gemeinde um Hauptwohnsitzer** bereits ihre **Früchte tragen**. Zum einen liegt es offensichtlich daran, dass Hausplätze für Jungfamilien seitens der Gemeinde angeboten werden, zum anderen auch sicherlich das Bestreben meinerseits aber auch anderer Gemeindeverantwortlicher stetig darauf zu schauen bzw. zu thematisieren, dass sich Zweitwohnsitzer in unserer Gemeinde hauptmelden.

Weiters gibt es auch Zuzüge, welche arbeitsplatzbezogen dazukommen. Leider sind es nicht die Geburten, welche unsere Statistik aufbauen. Diese Situation wäre verbesserbar

Der **derzeitige Stand der Hauptmeldungen** liegt bei **882** (festgestellte



Personen für Finanzausgleichsberechnungen für die Jahre 2009 und 2010 waren für unsere Gemeinde 856). Wenn man bedenkt, dass wir in den letzten Jahren, seit der Volkszählung 2001 ein stetiges Minus pro Jahr von durchschnittlich 10 Personen hatten, so ist dies doch eine deutliche Umkehr.

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist unsere langjährige Mitarbeiterin **Monika Schmidt**, welche wir im Zuge einer Feierlichkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.

An ihrer Stelle wurde **Christina Kainrath vom Gemeinderat neu angestellt.**

Ich gratuliere Christina zur Anstellung in der Gemeinde und hoffe auf ebenso gute Zusammenarbeit wie mit ihrer Vorgängerin.

Ich wünsche Ihnen/Euch alles Gute und viel Erfolg und Freude für das kommende Jahr.

*Auf eine gute
Zusammenarbeit
Ihr Bürgermeister
Günther Toth*

G.T.

Chippflicht für Hunde: Ab sofort drohen empfindliche Strafen



Ab Sommer gibt es auch eine Registrierung der Hunde über das Internet.

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die **Verpflichtung**, ihrem Tier einen **Mikrochip implantieren zu lassen**, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird.

Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen.

Künftig auch Registrierung über Internet möglich

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung.

"Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen", kündigt Ulrich Herzog, Bereichsleiter der Veterinärbehörde im Gesundheitsministerium: Dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können.



Chippflicht besteht seit dem Jahre 2008

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten.



Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

KN



OSTERFEUER

Ab sofort ist es möglich beim eingegrenzten Platz beim Sportplatzgelände in Lutzmannsburg Material für das Osterfeuer abzulagern. Es ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen, dass es sich dabei nur um Ast- und Strauchwerk handeln darf.

G.T.



BAUM- und STRAUCHSCHNITT-ZWISCHENLAGER

Die Baum- und Strauchschnittzwischenlager in Lutzmannsburg (Zeisserlberg) und Strebersdorf (ehem. Brandplatz) sind hinkünftig über Absprache mit den Gemeindeförderern, von Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr bzw. von 13.00 bis 15.00 Uhr benutzbar.

Tel.: 0664 / 14 31 530 oder
0664 / 16 38 343

Eine beabsichtigte Entsorgung an Samstagen ist vorher am Gemeindeamt zu melden (Entsorgung erfolgt in Lutzmannsburg in Absprache mit dem Umweltgemeinderat Christian Rohrer und in Strebersdorf mit Ortsvorsteher Herbert Krutzler)

Tel.: 0 2615 / 87 202

G.T.

GEMEINDEABGABEN und -GEBÜHREN 2010

Die Verordnungen über die Gemeindeabgaben und Gemeindegebühren wurden vom Gemeinderat unverändert für das Jahr 2010 beschlossen.

Die Entsorgungstarife 2010 wurden wie folgt festgesetzt:

	incl. 10% Ust.
a) für Sperrmüll, Holz behandelt	EUR 11,00/m ³
b) für Bauschutt-Kleinmengen bis max. 3m ³ (Beton- und Asphaltbruch, Ziegel u.dgl.)	EUR 25,00/m ³
c) für Stahlbeton bis max. 1m ³	EUR 45,00/m ³
d) für Weingartenbetonsteher	EUR 0,50/Stk.
e) für Heizungs-, Brauchwasser-Wärmepumpen	EUR 62,00/Stk.
f) für Reifen – PKW ohne Felgen	EUR 2,50/Stk.
g) für Reifen – PKW mit Felgen	EUR 3,50/Stk.
h) für Reifen – LKW (bis 120 cm Durchm.)	EUR 17,00/Stk.
i) für Reifen – LKW (über 120 cm Durchm.)	EUR 32,00/Stk.
j) für Reifen – Traktor (wenn größer als LKW-Reifen)	EUR 40,00/Stk.

K.G.

GEMEINDEFÖRDERAKTIONEN !!!

Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2010 wieder finanzielle Mittel für folgende Aktionen vorgesehen:

IMPfung GEGEN GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg hauptgemeldeten Mädchen, welche nicht von den Schul-Impfplänen berücksichtigt sind, bis Jahrgang 1989 oder jünger.

Gewährt wird ein Impfgutschein im Betrag von EUR 100,00 (in Summe für alle 3 Teilimpfungen), welcher am Gemeindeamt bis 31.12. 2010 abzuholen und bei einer HPV-Impfung bei der

Kreisärztin Dr. Galuska einlösbar ist.

STUDENTEN SEMESTERTICKET

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg zum jeweiligen Semesterbeginn (1.3./1.10.) hauptgemeldeten Studierenden, welchen auch eine Förderung des Landes Burgenland, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), gewährt wird.

Nachdem das Land Burgenland 50% der Kosten übernimmt, werden von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.

Wir
gratulieren ...



... Viktoria & Franz Höttinger
zur **Diamantenen Hochzeit**
(14.02.)



... Ernst Geider
zum **90. Geburtstag** (27.12.)



... Viktoria Höttinger
zum **80. Geburtstag** (14.01.)



... Maria Perusich
zum **80. Geburtstag** (30.01.)

P.D./K.G.



... Karl Weber
zum **80. Geburtstag** (10.02.)

Personelles am Gemeindeamt



Frau **Monika Schmidt** trat
per **31. Jänner 2010** ihren
wohlverdienen-

ten **Ruhestand** als Raumpfle-
gerin der Gemeinde Lutz-
mannsburg an.

An dieser Stelle nochmals
alles Gute im neuen Lebens-
abschnitt und herzlichen
Dank für die zur vollsten Zu-
friedenheit geleistete Arbeit.

Die **Aufgaben** von Frau
Monika Schmidt wurden be-
reits von **Frau Christina**
Kainrath, welche vom Ge-
meinderat am 17.12.2009 be-
stellt wurde, voller Elan
übernommen.

Herzlich willkommen im
Team!

K.G.



Voranschlag 2010

Am 17. Dezember 2009 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 vom Gemeinderat beschlossen.

Ein kurzer Auszug über geplante Vorhaben:

	EUR
Ausstattungen Gemeindeamt (Servertausch u.a.)	8.000,00
Ausstattungen Volksschule (Kopiererkauf u.a.)	4.500,00
Kinderspielplätze	1.500,00
Platzgestaltung Hofstatt (Anteil Gde. 10.000,00)	30.000,00
Beitrag Discobus (Förderungen 2.200,00)	3.800,00
Radwegebau (Birkenhain) (Förderungen 2.500,00)	6.500,00
San. Hangrutschung Berggasse	6.700,00

Instandhaltung von Wasserbauten	7.000,00
Güterwegebau (Am Graben) (Förderungen 5.000,00)	10.000,00
Instandhaltung von Güterwegen	3.000,00
Bepflanzung Öffentl. Parkflächen	9.000,00
Ortsbeleuchtungsbau (Birkenhain)	5.000,00
Leasing Kommunalfahrzeug	4.000,00
Kanalbau (Am Graben)	6.000,00

im außerordentlichen Haushalt

Straßen-, Ortsbel.bau Bachgasse	5.000,00
Hochwasserschutzbauten	44.700,00
Kanalisationsbauten	240.000,00

somit in Summe

ordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 1.666.800,00
Ausgaben	EUR 1.666.800,00

außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 357.000,00
Ausgaben	EUR 357.000,00

Gesamtübersicht des Voranschlages 2010 nach Gruppen:

Ordentlicher Haushalt:

	Einnahmen - EUR:	Ausgaben - EUR:
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	14.300,00	421.300,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.600,00	30.600,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	65.500,00	211.400,00
Kunst, Kultur und Kultus	20.000,00	38.800,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	7.000,00	130.300,00
Gesundheit	0,00	33.400,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	5.300,00	25.300,00
Wirtschaftsförderung	5.100,00	40.600,00
Dienstleistungen	507.600,00	634.500,00
Finanzwirtschaft	1.039.400,00	100.600,00
Summe:	1.666.800,00	1.666.800,00

Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen - EUR:	Ausgaben - EUR:
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	0,00	0,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	0,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0,00	0,00
Kunst, Kultur und Kultus	0,00	0,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	72.300,00	72.300,00
Gesundheit	0,00	0,00
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	44.700,00	44.700,00
Wirtschaftsförderung	0,00	0,00
Dienstleistungen	240.000,00	240.000,00
Finanzwirtschaft	0,00	0,00
Summe:	357.000,00	357.000,00

K.G.



Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2009 ist in der Zeit vom 22. Jänner 2010 bis zum 5. Feber 2010 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt und ist vom Gemeinderat noch zu beschließen.

Der Rechnungsabschluss weist **folgendes Gesamtergebnis** auf:
ordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 1.715.626,33
SOLL-Ausgaben	EUR 1.577.121,03
SOLL-Überschuss	EUR 138.505,30

außerordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 185.321,79
SOLL-Ausgaben	EUR 185.321,79

Die **Maastrichtberechnung** ergab ein „-“ von EUR 40.022,23.

Der **Kassenbestand per 31.12.2009** weist ein „+“ von EUR 250.637,52 (inkl. Rücklagen) auf.

Der **Darlehensrest** am Jahresende beträgt EUR 2.014.657,02 (davon betreffen EUR 1.924.887,72 Kanalbauten).

Der **Stand der Leasingfinanzierungen** am Jahresende beträgt EUR 1.591.359,08 (betrifft Gemeindeamt, Volksschule/Kindergarten, Bauhof/Altstoffsammelzentrum und neue Ortsbeleuchtungen). Entgegen dem Darlehensstand werden beim Leasingstand auch die Zinsbelastungen, entsprechend einer Hochrechnung nach dem derzeitigen Zinssatz, eingerechnet.

Folglich **auszugsweise einige** (gerundete) **Zahlen** in Euro aus dem Rechnungsabschluss 2009:

Einnahmen (SOLL-Beträge)	EUR
Strafgelder	3.167,00
Abfallbeh.abgaben u. UDB-Beitr.	7.216,00

Kanalanschlussgeb. Gde.geb.	7.202,00
Kanalbenützungsgeb. Gde.geb.	180.979,00
Kanalbenützungsgeb. Thermengeb.	118.245,00
Zuschüsse Darlehen Abwasserbes.	173.320,00
Grundsteuern	110.427,00
Kommunalsteuer	141.365,00
Ortstaxe	71.477,00
Ertragsanteile u. dgl.	518.495,00
Bedarfszuweisungen	111.300,00
Grundverkäufe (zugeführt zu Rücklage)	29.618,00
Darlehensaufnahme Kanalbau	31.912,00

Ausgaben (SOLL-Beträge) EUR

Ausstattung Gemeindeamt (Büroerweiterung)	8.952,00
Leasing Gemeindeamtsgeb.	44.548,00
Repräsentationskosten	3.835,00
Summe FW-Beitr. Lmb. (ohne Rückl.)	14.950,00
Summe FW-Beitrag Strebersdorf	6.300,00
Ausstattung Volksschule	3.343,00
Leasing Volksschul-/KG-Gebäude	41.419,00
Schulbeiträge	31.188,00
Vereinsbeiträge	7.900,00
Sozialhilfe	32.720,00
Behindertenfürsorge	42.504,00
Pflegegeld	15.540,00
Jugendwohlfahrt	19.070,00
Sanitätsbeitrag Land	4.269,00
Beitrag Rotes Kreuz	5.334,00
Krankenanstaltenbeitrag	18.854,00
Straßenbauten Lmb.	2.000,00
Instandhaltung v. Wasserbauten	18.105,00
Darlehensaufwand Straßenbau	12.169,00
Wegeinstandhaltung	2.947,00
Werbungskosten	4.738,00
Leasing Bauhof/Altstoffs.zentrum	16.844,00
Abfallentsorgungen	21.368,00
Pflanzliche Rohstoffe	7.980,00
Leasing Ortsbeleuchtung Lmb.	9.506,00
Leasing Ortsbeleuchtung Strd.	11.196,00
Maschineninstandhaltung	8.749,00
Darlehensaufwand Abwasserbes.	205.176,00
Beiträge Gemeindeverband	250.977,00
Abfuhr Ortstaxe	47.347,00
Landesumlage	53.718,00
Stromkosten (Ortsbel., Öffentl. Bereiche, Gde.gebäude)	35.614,00
Kanalisationsbauten (Bachg., Birkenhain)	94.986,00

K.G.



Mitteilung der Kath. Filialkirche Strebersdorf

Kinder- und Jugendarbeit

Die Ministranten, Volksschul- und Kindergartenkinder von Strebersdorf haben in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Josef Kuzmits und Pfarrgemeinderat Magdalena

Kirchknopf einen Kalender für das Jahr 2010 erarbeitet.

Jedes der zwölf Kinder gestaltete mit seinem Kunstwerk einen Kalendermonat. Unser Herr Pfarrer fand dazu passende Zitate sowie eigene geistliche Worte.

Dieser Kalender wurde im Rahmen eines Kinder- und Jugendgottesdienstes unter

dem Motto „Junge Kirche von Strebersdorf in der Begegnung und im Dialog“ am Christkönigssonntag, 22. Nov. 2009, vorgestellt und zum Verkauf angeboten.

Am 16. Jänner 2010 fand das Sternsingertreffen der Diözese mit Theater und Workshop in Oberpullendorf statt. Auch die Strebersdorfer Kinder nahmen daran mit Begeisterung teil. In der abschließenden Messe überreichten sie ihren Kunstkalender dem Diözesanbischof anlässlich seines 75. Geburtstags.

Die Kinder erfüllt es mit Freude und Stolz, dass dieser Kalender mit ihren Bildern viele Häuser ziert.

M.K./St.R.K.



Gruppenbild in der Kirche mit Pfarrer, Kindern und Kalender



Hl. 3 Könige



Bischof mit Kalender



Sicherheitstipp:

Kaliumjodid-tabletten

Bei einem schweren Reaktorunfall kann radioaktives Material, unter anderem auch radioaktives Jod, freigesetzt und durch Wind über weite Strecken verbreitet werden. Diese Stoffe werden durch

Einatmen und über die Nahrung in unserem Körper aufgenommen. Durch die zeitgerechte Einnahme von Kaliumjodidtabletten bei einer großräumigen Verstrahlung kann die Aufnahme von radi-

oaktivem Jod in die Schilddrüse verhindert werden und damit ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion der Strahlenbelastung erfolgen.

In Apotheken und Hausapotheken sind Kaliumjodidtabletten für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schwangere und Stillende kostenlos in den burgenländischen Apotheken erhältlich. Ein Folder des Burgenländischen Zivilschutzverbandes informiert darüber. Kaliumjodidtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung der Gesundheitsbehörde eingenommen werden. Eine vorsorgliche Einnahme ist völ-

lig sinnlos! Kinder sind stärker gefährdet als Erwachsene. Für die Gruppe der über 40-jährigen wird die Einnahme der Kaliumjodidtabletten generell nicht empfohlen.

Kaliumjodidtabletten sind keine universell wirksamen "Strahlenschutztabletten". Sie schützen nur die Schilddrüse, nicht aber gegen andere radioaktive Substanzen und nicht gegen Strahlung, die von außen auf den Körper einwirkt. Aber gerade die Schilddrüse kann durch Jod 131 eine hohe Dosis bekommen und bedarf daher eines besonderen Schutzes. Zusätzlich erforderliche Schutzmaßnahmen wie

vorübergehender Aufenthalt in geschlossenen Räumen oder Nahrungsmittelkontrolle werden dadurch keineswegs überflüssig!

Auch Kaliumjodidtabletten haben, wie alle Medikamente, nur eine begrenzte Haltbarkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Burgenländischen Zivilschutzverband, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620, Fax 63620-4.

Dort ist auch der Folder "Kaliumjodidtabletten" kostenlos erhältlich.

bzsv



Sicherheitstipp: Haushaltsvorrat und Notgebäck

Der wichtigste Teil der Vorsorge für Krisenzeiten ist ein rechtzeitig angelegter Vorrat und ein vorbereitetes Notgepäck.

Diese schaffen Sicherheit bei Natur- und Umweltkatastrophen aber auch bei internationalen Ereignissen, die zu Versorgungsengpässen führen können.

Die Vorkommnisse in den letzten Tagen und Stunden - Erdbebenkatastrophe auf Haiti - führten uns die Notwendigkeit wieder vor Augen. Viele Menschen mussten fluchtartig ihre Wohnungen verlassen und zehntausende Haushalte waren ohne Strom. Der Vorrat sollte für ca. 2 Wochen angelegt werden.

Wie soll nun ein Notvorrat aussehen?



- Wasser/Getränke - ca. 2,5l pro Person und Tag
- Lebensmittel
- Hausapotheke
- Hygieneartikel
- Batterieradio und Reservebatterien
- alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten - z.B. Campingkocher, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer
- Notgepäck z.B. Ausweis, Geld, warme Kleidung oder festes Schuhwerk

Wer sich nach diesen Richtlinien einen Vorrat anlegt, kann sicher sein, für verschiedenste Ausnahmesituationen gerüstet zu sein. Ist außerdem das Notgepäck gerichtet, kann man ganz kurzfristig das Haus verlassen und trotzdem sind die wichtigsten Sachen eingepackt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Burgenländischen Zivilschutzverband, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620, Fax 63620-4.

Dort ist auch die Broschüre „bevorraten“ kostenlos erhältlich.

bzsv

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



SCHIDIEBSTAHL

- Gelegenheit macht Diebe!

Nachdem die Feier- und Festtage vorüber sind, hat man wieder Lust auf Bewegung und Sport. Die Urlaubstage im Winter sind meist schon fixiert und auch die Skiwoche in den Schulferien ist genau geplant.

Alljährlich finden jedoch zahlreiche Skiurlaube ein schnelles und trauriges Ende. Dann nämlich, wenn sorglos abgelegte Sportgeräte vor den Schihütten verschwinden. **Immer wieder werden Schier und Snowboards auch von Hotels oder der Urlaubsunterkunft gestohlen.** In einer Wintersaison werden in Österreich etwa 5.000 Paar Schier oder Snowboards als gestohlen gemeldet. Die Zahl der nicht gemeldeten Diebstähle ist unbekannt.

Wenn Sie sich vor "Langfingern in Schihandschuhen" schützen möchten, nehmen Sie die Ratschläge Ihrer Polizei ernst und beachten Sie während Ihres Winterurlaues

bes einige für Sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

- * Stellen Sie Ihre Schier nicht paarweise passend zusammen, sondern tauschen Sie zum Beispiel einzelne mit Ihren Freunden. Sie erschweren den Dieben dadurch, schnell das richtige Paar zu finden.
- * Notieren Sie sich die Seriennummer, die auf jedem Ski oder Snowboard eingestanzt ist. Sie benötigen diese bei einer allfälligen Anzeigeerstattung.
- * Versperren Sie Ihre Dachträger oder Schiboxen während der Anfahrt ins Schigebiet und auch auf den Parkplätzen.
- * Nutzen Sie versperrbare Schidepots in Ihrer Unterkunft.
- * Im Falle eines Diebstahles erstatten Sie unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeiinspektion. Für Ihre Versiche-

rung benötigen Sie eine Anzeigebestätigung.

- * Versuchen Sie auf keinen Fall einen Schdiebstahl bei der örtlichen Polizeiinspektion, aus welchen Gründen auch immer, vorzutäuschen. Sie begehen dadurch eine strafbare Handlung nach dem Österreichischen Strafgesetzbuch.



Übrigens: „Don't drink and drive“ und die Helmpflicht für Kinder gilt auch auf der Schipiste.

Einen erholsamen und sicheren Winterurlaub wünschen Ihnen

Erwin Ohr/Christian Schwarz

E.O./Chr.Schw.

ALARMANLAGEN

- Sicherheit ist Vertrauenssache

Alarmanlagen sind ein probates Mittel zum Schutz vor Einbrechern und wer-

den auch seitens des Landes gefördert. Immer mehr Objekte werden durch den Einbau dieser Sicherheitseinrichtung geschützt. Leider gibt es aber auch auf dem Alarmanlagenmarkt nicht nur seriöse Anbieter.

Ing. Sigibert Waha, Vorsitzender der burgenländischen Alarmanlagenerrichter, erklärt, worauf bei der Anschaffung einer Alarmanlage zu achten ist: „Alarmanlagen müssen der Europäischen Norm EN 50131 entsprechen.

Hier ist auch die Alarmübertragung genau definiert. Achtung! Unseriöse Anbieter legen Zertifikate vor, in denen nur Teile von Alarmanlagen dieser Norm entsprechen. Um aber einen sicheren Schutz zu gewährleisten, muss die Anlage als Ganzes den Anforderungen der Norm entsprechen.

Einbruchmeldeanlagen gibt es in verschiedenen Ausführungsarten, von Standardanlagen hin bis zur Hochsicherheitsanlagen. Für die Erfassung des Einbruchalarms und die Weiterleitung an die Alarmzentrale und Alarmsirene gibt es verschiedene Möglichkeiten. Egal ob es eine rein verkabelte Anlage, eine reine Funkanlage oder

eine Hybridanlage (Kombination zwischen Funk und Verkabelung) ist, muss die Alarmanlage gewisse Kriterien erfüllen, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Die Unterscheidung, ob eine Anlage den optimalen Schutz bietet oder eben nicht, sollte unbedingt ein befugter Alarmanlagentechniker vornehmen.“



Unser Tipp:

Die Errichtung einer Alarmanlage ist Vertrauenssache. Der konzessionierte Alarmanlagenerrichter plant und installiert entsprechend den individuellen Erfordernissen und bietet optimale Lösungen an.

Nutzen Sie die kostenlosen Beratungen durch die Präventionsbeamten der Kriminalprävention (Tel: 059133/1220) und der Innung der Elektrotechniker und Alarmanlagenerrichter in der Wirtschaftskammer Burgenland

Eine sichere Zeit wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da!

Erwin Ohr/Christian Schwarz

E.O./Chr.Schw.



Kostenloses Coaching hilft Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

ÖZIV SUPPORT (www.support.oeziv.org) bietet persönliches Coaching (professionelle lösungs- und zielorientierte Begleitung) für Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Arbeitsmarkt. Dabei werden Menschen beim Auffinden der eigenen Stärken, Fähigkeiten und Talente unterstützt. Ebenso bei Integration in den Arbeits-

Österreichischer Zivil - Invalidenverband

markt, bei beruflicher Umorientierung und bei Problemen in bestehenden Arbeitsverhältnissen.

Finanziert wird ÖZIV SUPPORT vom Bundessozialamt, daher ist das Coaching kostenlos und dauert je nach Problemstellung maximal 9 Monate. Im Burgenland wird in den Freistädten Eisenstadt und Rust und in den Bezirken Eisenstadt, Mattersburg, Neusiedl/See, Oberpullendorf und Oberwart gecocht.

Nähere Informationen gibt es bei:

ÖZIV SUPPORT Burgenland Technologiezentrum, Markt-

str. 3/1. Stock,
7000 Eisenstadt
Telefon: 05 9010 2929-0
Fax: 05 9010 2929-1

www.support.oeziv.org
e-mail: support.burgenland@oeziv.org
oder direkt bei den beiden Coaches

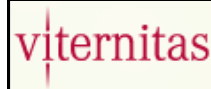
Anita Ochs – Mobil –
0699/15 660 702

Christina Maywald – Mobil –
0699/15 660 700

*Ein vom Bundessozialamt/
Landesstelle Burgenland aus
Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen
Bundesregierung finanziertes
Projekt für Menschen mit Behinderungen.*

öziv

Parkfriedhof - Stellenausschreibungen



Parkfriedhof
Lutzmannsburg

Anforderungsprofil an
gesuchte Mitarbeiter

1) Administration

Vollzeitarbeitskraft - Arbeitszeiten Saisonbedingt unterschiedlich – bei Bedarf (Bestattung) auch an Sonn- und Feiertagen)

Anforderung:

- Fähigkeiten im Umgang mit EDV (Mail, Standardprogramme)
- Bereitschaft zum Erlernen von Umgang mit vorhandener Technik und den Organisationsprogrammen
- Kontaktfreudig mit dem Anforderungsprofil entsprechendem Auftreten

Wir suchen Mitarbeiter für eine langfristige Tätigkeit – auch Bewerbungen älterer Interessenten sind erwünscht

Tätigkeiten:

- Sperrdienste durchführen bzw. im Wechseldienst mit Parkbetreuer
- Kontrolle der Funktion der Videoübertragung
- Kontrolle der Funktion der elektronischen Systeme am Friedhof

- Kontrolle der Lichtanlage am Friedhof und im Empfangsgebäude
- Kontrolle Reinigung und ev. Sofortabhilfe
- Kontrolle Grünpflege und Sofortabhilfe
- Information an Besucher – Hilfe bei Benützung von Touchscreen (Eintragen einer Kondolenz)
- Information an Interessenten
- Auskünfte auch am Telefon
- Info an Bestatter zur Vorbereitung von Bestattungen
- Ansprechperson für Bestatter zur Vorbereitung von Bestattungen (wo ist das Urnengrab)
- Einschalten und Ausschalten der Audiovisuellen Anlagen in der Aufbahnhalle
- Übergabe und Rücknahme von Leihmöbel
- Anwesenheit bei Beisetzungen
- Vermessen (mit JPS Gerät) der Grabstelle und Eintragung im EDV System
- Mailverkehr und Berichtswesen mit Zentrale
- Im Wechseldienst „Hot Line Dienst“ (Handy für Erreichbarkeit bei Notfällen)

len)

2) Parkpflege

Teilzeitarbeitskraft - Arbeitszeiten Saisonbedingt unterschiedlich – bei Bedarf (Bestattung) auch an Sonn- und Feiertagen)

Anforderung:

- Gärtnerische Fähigkeiten bzw. Begabung
- Handwerkliches Geschick (Kleinreparaturen)

Tätigkeiten:

- Rasenmähen und Verbringen von Grünschnitt
- Pflege von Bäumen und Büschen
- Gießgänge
- Reinigung der Parkwege und des Biotops
- Lampentausch an der Parkbeleuchtung
- Reinigungsarbeiten im Empfangsgebäude (WC Anlage und Aufbahnhalle)
- Winterdienst auf den Wegen und der Stiegenanlage

Bewerbungen sind zu richten an:

Viternitas GesmbH.
Bräuhausgasse 7-

VG

Bildungsberatung Burgenland

Nächste Termine für eine kostenlose Information und Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung:

Rathaus Oberpullendorf,

Mittwoch, 24. Februar 2010

Mittwoch, 10. März 2010

Mittwoch, 24. März 2010

Terminvereinbarung unter
Tel. 0664 / 8843 0660
Mag. Martin Weber,
Bildungsberater
oder über
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



Informationen zu Preisvergleichen für Strom und Gas

Die Regulierungsbehörde für Strom und Gas, E-Control GmbH, engagiert sich intensiv für die Rechte der Konsumentinnen und Konsumenten im liberalisierten Strom- und Gasmarkt.

Wir sind als unabhängige Informationsplattform darum bemüht, Österreichs Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten eines Wechsels des Strom- bzw. Gaslieferanten zu informieren, bei etwaigen Problemen hinsichtlich der Energierechnung zu helfen oder auch über Möglichkeiten, Energie zu sparen, aufzuklären.

Dies tun wir einerseits über die Medien, andererseits über unsere eigenen Informationskanäle - die Energie-Hotline, unsere Website www.e-control.at und im persönlichen Gespräch an Beratungstagen, die wir auch immer wieder in den Bundesländern abhalten.

Der Informationsbedarf der Konsumenten ist enorm - immerhin beläuft sich das jährliche Einsparungspotenzial eines durchschnittlichen Haushaltes bei einem Wechsel zum günstigsten Strom- und

Gaslieferanten aktuell auf bis zu Euro 230.-.

Vergleichen Sie Gas- und Strompreise und sparen Sie bares Geld.

Wer ist der günstigste Lieferant?

Kostenloser Preisvergleich der Strom- und Gaslieferanten mit dem Tarifikalkulator der E-Control:

www.e-control.at

Oder rufen Sie uns an:

E-Control Hotline

0810 10 25 52

(zum Tarif von 0,044 Euro/Minute)

Eine Information der unabhängigen Regulierungsbehörde für Strom und Gas, E-Control

E-C



Zauberhaft und gruselig ging es beim heurigen Faschingsfest im Kindergarten Lutzmannsburg zu. Alle **Kinder waren zur Hexenparty geladen**. Von Hexenmusik über Hexenjause

Kindergarten Lutzmannsburg

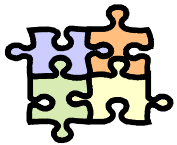
zu einer richtigen Nebelmaschine gab es alles, was ein Hexenherz begehrt. Voller Eifer wurden im Vorfeld dazu Hexenkleider, Hexenhüte und Hexendekorationen kre-

iert. Stolz tanzten die Kinder zur Musik der alten Moorhexe durch den Kindergarten und freuten sich am geheimnisvollen Nebel, der sie plötzlich umhüllte...

K.R.



Beim Hexenfest im Kindergarten



Volksschule Lutzmannsburg

Die Sieger bei "1, 2 oder 3"

Warum benötigt ein Quad eine Fahne? Warum haben bei einer Rallye der Beifahrer und der Fahrer ein Headset? Solche und ähnliche Fragen zum Thema "Über's Gelände" konnten die drei "1, 2 oder 3" Kids der VS Lutzmannsburg- Julian Grosinger, Julia Westhoff und Christina Schuckert - perfekt beantworten.

Mit ihrem überzeugenden Wissen erzielten sie bei der beliebten Kindersendung "1, 2 oder 3" den ersten Platz. Aufgezeichnet wurde die Sendung in den Bavaria Studios in München. Bei der Ausstrahlung im ORF am 27.3.2010 zeigen sie dann vor großem Publikum ihren Erfolg. Die erhaltenen 300€ Siegerprämie spendeten die drei Gewinner dem Österreichischen Jugendrotkreuz für die Erdbebenopfer in Haiti. Wir sind stolz auf unsere siegreichen Kandidaten!

Schlittschuh-
spaß
ist
garantiert



Gratis Eislauftag als echtes Winterver- gnügen

Im Zuge der Dorferneuerung zeichneten die Kinder unserer Volksschule farbenprächige Bilder über ihre Zukunftsvisionen, die bei der Präsentation der Ergebnisse zur Dorferneuerung die Präsentationslocation verschönerten. Als kleines Dankeschön erhielten alle Volksschulkinder vom Herrn Bürgermeister einen gratis Eislauftag auf dem Eislaufplatz vor der Sonnentherme. Die Freude der Kinder dabei steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Großes Danke dafür!



Beim Kontrollieren der fertigen Arbeiten

Im Wochenplanlernen geht es darum, dass die Lernenden einen schriftlichen Plan für die Dauer einer Woche erhalten. Darin werden Pflicht- und Freiwahlaufgaben unterschieden. Jeder Schüler kann sich daraus dann seinen individuellen Tagesablauf selbst zusammenstellen. Zusätzlich bestimmt jeder selbst die Sozialform, den Lernort und die Lerntechnik.

So konnten die Lernbegierigen über Pistenregeln beim Schifahren, die richtige Schiausrüstung, Vorkehrungen bei einem Pistenunfall, Schneeliedern, Schneesätzen und Eislaufgeschichten ihr Wissen vertiefen.

B.W.-S.



So sehen Sieger aus

Wochenplan zum Thema "Eis und Schnee"

In der letzten Schulwoche des ersten Semesters arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe zum Thema "Eis und Schnee" im Rahmen eines Wochenplanes.



Selbstverteidigungskurs



In der Volksschule in Lutzmannsburg wurde ein Selbstverteidigungskurs für Mädchen abgehalten.

Das professionelle Training übernahmen Markus Schunerits und Peter Reitgruber.

KI.St.

Die Teilnehmerinnen (von links): Bianca Stifter, Nina Stifter, Lisa Weber, Astrid Toth, Barbara Wurmbauer, Anja Stipsits, Julia Stipsits, Anna Weber, Elisabeth Toth, Clara Weber mit ihren Trainern Markus Schunerits und Peter Reitgruber



START in die Aufholjagd ???!

Vorerst herzlichen Dank allen Besuchern unserer vorjährigen Veranstaltungen. Dank ihrem werten Besuch konnte sowohl das **Vorweihnachtl'n** als auch die traditionelle **Silvesterparty** als **gelingen** bezeichnet werden. Natürlich sei auch allen Gönnern, welche uns mit ihren Spenden unterstützt haben, Dank gesagt.

Am **24.01.2010** fand in unserem Clubgasthof PACHER die heurige **Vollversammlung des Vereines** statt.

Imposant dabei war vor allem der Kassenbericht 2009,

welcher von Kassier Gansrigler detailliert erläutert wurde.

Trotz außerordentlicher Ausgaben, wie der **Finanzierung des Flutlichtprojektes**, konnte der Verein nahezu **ausgeglichen** bilanzieren, wobei auf die nötigen Rücklagen zur Sicherung des Spielbetriebes keineswegs vergessen wurde.

Weiters hat der Vorstand bereits mit den Planungen der **Veranstaltungsaktivitäten** für das Jahr **2010** begonnen.

Geplant sind hierbei z.B.:

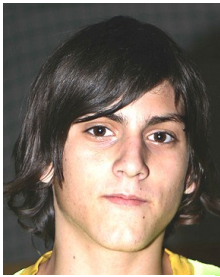
- offizielle Eröffnung der Flutlichtanlage,
- „Legends of Rock“,
- Sportfest (Grillfest),
- Vorweihnachtl'n und
- Silvesterparty.

Die **Vorbereitung** auf die Frühjahrsaison ist bereits **voll im Gange**. Bis dato wurden bereits ca. 13 Trainingseinheiten abgehalten, wobei witterungsbedingt ein Großteil

mit den Laufschuhen absolviert wurde. Weiters wurden bei eher frostigen Temperaturen bereits 2 Spiele am Kunstrasenplatz in Szombathely gespielt - sowie 2 Trainingseinheiten (1x Fitnesscenter + 1x Thermenbesuch) abgehalten.

Das erste Vorbereitungsspiel gegen die Illes-Akademie U17 endete 2:2 (STEINER Márc, NEMETH Zoltan) – das zweite (**Spielmangel in der Vorbereitungszeit ?????**) ging mit 0:6 gegen Pinggau-Friedberg verloren.

Der Großteil der Spieler zeigte sich bis dato sehr engagiert, wobei **überhaupt nicht zu verstehen ist, warum zu einem Vorbereitungsspiel** (bei einer Trainingsbeteiligung bis zu 20 Mann!) **nicht genügend Spieler erschienen sind???????**



Márc Steiner



Zoltan Nemeth



Zsolt Steiner

Nein, Sie haben sich bei den Namen vorher nicht verlesen! Nachdem uns **Zsolt SZABO** auf Grund mangelnder Leistungsbereitschaft **verlassen** musste, stießen mit dem 16-jährigen **Márc STEINER** (VT/MF) aus Bük/HUN und dem 38-jährigen **Zoltan NEMETH** (Libero) zwei Spieler aus dem benachbarten Ungarn **zu unserem Team**.

Weiters ergab sich im Zuge der Hallentrainings im Dezember ein Einblick in die fußballerischen Fähigkeiten von Márcs Vater, **Zsolt STEINER**. Nach kurzer

Überlegungsphase hat auch er sich bereit erklärt, unseren Verein im Frühjahr als Spieler zu unterstützen. Somit wurde auch der technisch starke und lauffreudige Zsolt STEINER (MF/38 Jahre) bei unserem Verein angemeldet.

Weiters wechselte auch die **Spielberechtigung unseres Trainers Zsolt DEMENY** vom USC Pilgersdorf zu unserem Verein.

Was erwarte ich mir (bzw. wir uns) im Frühjahr ?

Meiner Meinung nach "muss" **das Erreichen eines sogenannten Cupplatzes das erklärte Ziel** unserer Kampfmannschaft sein!!

Von diesem liegt das Team zurzeit 6 Punkte entfernt. Das sollte bei genügender Einstellung der Spieler drinnen sein, wobei natürlich auch KAMPF und WILLE sehr viel entscheiden werden!

Die **Reservemannschaft** sollte als **Ziel die Top 3** anstreben, wobei auch dieses Team zurzeit 6 Punkte davon entfernt ist.

Ich hoffe unsere Spieler

- sind sich bewusst, worum es geht
- trainieren ehrgeizig für die gesteckten Ziele
- präsentieren sich als Einheit
- halten auch bei eventuellen Rückschlägen oder Problemen zusammen
- helfen sich gegenseitig
- und vor allem, bleiben gesund und von Verletzungen verschont!!!

Wenn alles passt, werden wir uns alle am "gemeinsamen Trainieren und Arbeiten" für den Verein freuen können!!

Der SVL ist auch mit einem **Blogspot** im WWW vertreten. Interessierte finden unter **sv-lutzmanns-burg.blogspot.com** diverse NEWS, welche den Verein betreffen.

Abschließend erhoffe und erwarte ich mir seitens unserer Spieler, Funktionäre, Helfer und Fans wieder die volle Unterstützung für unsere Mannschaften, um ein sportlich erfolgreicherer Frühjahr zu erleben.

KI.W.

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

G.T.Bgm. Günther Toth
K.G.AL Ing. Karl Gansrigler, Gde.amt
KNkommunalnet.at
P.D./K.G.Pia Dömötör / Karl Gansrigler,
Standesamt Lutzmannsburg
M.K./St.R.K.Pf.gde.räte Magdalena Kirchknopf,
Stephan Raphael Kulman
bzsvBgld. Zivilschutzverband
E.O./Chr.Schw. ..Erwin Ohr / Christian Schwartz
Kriminalprävention

öziv Österr. Zivil-Invalidenverband
VG Viternitas GesmbH.
M.W. Bildungsber. Mag. Martin Weber
E-C E-Control Regulierungsbehörde
K.R. KG-Leiterin Karin Rohrer
B.W-S. VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
KI.St. Klaus Stipsits
KI.W. SV-Pressesprecher Klaus Weber



SPORTVEREIN 1945 LUTZMANNSBURG

Die weiteren **Vorbereitungsspiele** finden
"planmäßig!" wie folgt statt:

So., 21.02. ?? h in ??	Mannersdorf – Lutzmannsb.
Sa., 27.02. 14:00 h	Lukacshaza/HUN - Lutzmannsb.
So., 07.03. 15:00 h	Illes Akad. - Lutzmb. (KR-Szombathely)
Sa., 13.03. ?? h in ??	Frankenau - Lutzmannsb.

Vorweg nun auch gleich die zur Zeit! geplanten
Termine der **Frühjahrsmeisterschaft**:

So., 21.03. 13/15:00 h	Kr.Geresdorf - Lutzmannsb.
So., 28.03. 13/15:00 h	Lutzmannsb. - Kleinwarasd.



Die „derzeit geplanten“
Spieltermine unserer NW-Teams:

Fr., 12.03. U16 17:00 h	Pinkafeld - SpG Mannersd.
Sa., 13.03. U14 10:00 h	SpG Mannersd. - SpG STW
Sa., 13.03. U12 13:30 h	SpG 2000 - SpG Mannersd. I
Sa., 13.03. U12 14:30 h	Forchtenst. - SpG Mannersd. II
Sa., 13.03. U9 15:00 h	SpG Mannersd. - SpG 2000
Sa., 13.03. U10 16:00 h	SpG Mannersd. - SpG 2000 I
Sa., 20.03. U9 14:30 h	Der Club II - SpG Mannersd.
Sa., 20.03. U10 15:00 h	Oberpullend. - SpG Mannersd.
Sa., 20.03. U12 16:00 h	SpG Mannersd. II - Neuf./Leitha
Sa., 20.03. U16 16:00 h	SpG Mannersd. - SpG 2000
Sa., 20.03. U14 16:00 h	SpG Mannersd. - Oberpullend.
Fr., 26.03. U12 16:00 h	Deutschkr. - SpG Mannersd. II
Sa., 27.03. U9 15:00 h	SpG Mannersd. - SpG STW
Sa., 27.03. U14 16:00 h	SpG Mitte - SpG Mannersd.
Sa., 27.03. U10 16:00 h	SpG Mannersd. - SpG Mitte II
Sa., 27.03. U16 17:00 h	DER CLUB - SpG Mannersd.
Di., 30.03. U12 17:00 h	SpG Kogelb. II - SpG Mannersd. I
Fr., 09.04. U9 16:00 h	Raiding - SpG Mannersd.
Sa., 10.04. U10 14:30 h	SpG Mitte I - SpG Mannersd.
Sa., 10.04. U12 15:30 h	SpG Mannersd. II - Der Club II
Sa., 10.04. U12 17:00 h	SpG Mannersd. I – SpG KOOPj.
Sa., 10.04. U16 17:00 h	SpG Ollersd. – SpG Mannersd.
Fr., 16.04. U14 16:00 h	SpG 2000 II - SpG Mannersd.
Fr., 16.04. U12 16:30 h	Mattersb. II - SpG Mannersd. I
Sa., 17.04. U12 15:30 h	Rohrbach - SpG Mannersd. II
Sa., 17.04. U9 16:00 h	SpG Mannersd. - SpG KOOPj.
Sa., 17.04. U10 17:00 h	SpG Mannersd. - Piringsdorf
SO., 18.04. U16 10:30 h	SpG Mannersd. - Mattersb. II
Sa., 24.04. U12 15:30 h	SpG Mannersd. I - SpG 2000
Sa., 24.04. U9 16:00 h	SpG 2000 – SpG Mannersd.
Sa., 24.04. U12 17:00 h	SpG Mannersd. II - Forchtenst.

So., 04.04. 14/16:00 h	Pöttching - Lutzmannsb.
So., 11.04. 14/16:00 h	Lutzmannsb. - Unterpullend.
Fr., 16.04. 17:30/19:30 h	Stoob - Lutzmannsb.
Sa., 24.04. 17:30/19:30 h	Lutzmannsb. - Kr. Minihof
So., 02.05. 14/16:00 h	Dörfl - Lutzmannsb.
Fr., 07.05. 17:30/19:30 h	Nikitsch - Lutzmannsb.
So., 16.05. 15/17:00 h	Lutzmannsb. - Unterrabnitz
So., 23.05. 15/17:00 h	Raiding - Lutzmannsb.
Fr., 28.05. 17:30/19:30 h	Lutzmannsb. - Großwarasd.
Sa., 05.06. 17:30/19:30 h	Lackendorf - Lutzmannsb.
So., 13.06. 15/17:00 h	Lmb. - SVO bet-at-home.com

Es können sich durch Spielverschiebungen
natürlich noch Änderungen ergeben.

Sa., 24.04. U16 17:00 h	SpG Mannersd. - Pinkafeld
Sa., 24.04. U10 17:00 h	SpG 2000 I - SpG Mannersd.
Sa., 24.04. U14 17:00 h	SpG STW - SpG Mannersd.
Fr., 30.04. U14 17:00 h	SpG Mannersd. - Der Club
Fr., 07.05. U12 17:15 h	Neuf./Leitha - SpG Mannersd. II
Sa., 08.05. U9 16:30 h	SpG Mannersd. - Der Club II
Sa., 08.05. U16 17:30 h	SpG 2000 - SpG Mannersd.
Sa., 08.05. U10 17:30 h	SpG Mannersd. - Oberpullend.
Sa., 08.05. U14 17:30 h	Oberpullendorf - SpG Mannersd.
Sa., 15.05. U12 10:30 h	SpG Mannersd. II - Deutschkr.
Sa., 15.05. U12 13:30 h	SpG Mannersd. I - SpG Kogelb. II
Sa., 15.05. U10 13:30 h	SpG MITTE II - SpG Mannersd.
Sa., 15.05. U16 17:30 h	SpG Mannersd. - Der Club
Sa., 15.05. U14 17:30 h	SpG Mannersd. - SpG MITTE II
SO., 16.05. U9 13:30 h	SpG STW - SpG Mannersd.
Fr., 28.05. U9 17:00 h	SpG Mannersd. - Raiding
Fr., 28.05. U10 18:00 h	SpG Mannersd. - SpG MITTE I
Sa., 29.05. U12 13:00 h	Der Club II - SpG Mannersd. I
Sa., 29.05. U14 16:00 h	Der Club - SpG Mannersd.
Sa., 29.05. U16 17:30 h	SpG Mannersd. - SpG Ollersdorf
Sa., 29.05. U12 17:30 h	SpG KOOPJ. - SpG Mannersd. II
Sa., 05.06. U12 16:00 h	SpG Mannersd. I - Mattersb. II
Sa., 05.06. U9 17:30 h	SpG STW - SpG Mannersd.
Sa., 05.06. U12 17:30 h	SpG Mannersd. II - Rohrbach
Sa., 05.06. U10 17:30 h	Piringsdorf - SpG Mannersd.
Sa., 05.06. U14 17:30 h	SpG Mannersd. - SpG 2000 II
SO., 06.06. U16 10:30 h	Mattersburg II - SpG Mannersd.

Die Heimspiele der U9-, U10-, bzw. der beiden
U12-Mannschaften finden in Mannersdorf statt -
die Heimspiele der U14-Mannschaft in Ratters-
dorf – sowie die Heimspiele der U16-Mannschaft
in Oberloisdorf!

Kl.W.